Konzeption

Offene Ganztagsschule der Schule Kastanienhof - Förderzentrum mit den Förderschwerpunkten geistige und körperlich-motorische Entwicklung des Kreises Ostholstein in Oldenburg

Die Offene Ganztagsschule (OGS) wurde im Januar 2004 vom Land Schleswig-Holstein genehmigt. Träger der OGS ist der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V., der auch Durchführungsträger des Förderzentrums ist.

Die Angebote der OGS bieten Leistungen zur Teilhabe an Bildung im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht. Die ergänzenden Hilfen zur Schulbildung umfassen Leistungen in der offenen Form, die im Einklang mit dem Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule stehen. Sie knüpfen an den stundenplanmäßigen Unterricht an und werden in der Regel in den Räumlichkeiten der Schule oder in deren Umfeld durchgeführt.
Die OGS arbeitet familienergänzend und familienunterstützend. In der Kommunikation mit den Eltern werden Fragestellungen zur Entwicklung des Kindes aufgegriffen und über inhaltliche Schwerpunkte der Angebote der OGS informiert.

Das Bildungs- und Betreuungsangebot der OGS Kastanienhof umfasst täglich mindestens zwei Stunden und wird in enger Kooperation mit den Lehrenden und der Schulleitung entwickelt. Es richtet sich an alle Schüler und Schülerinnen der Schule Kastanienhof. Die Teilnahme an den Angeboten der OGS ist freiwillig. Nach der Anmeldung und einer zeitlich befristeten Probezeit gilt die Anmeldung verbindlich für das laufende Schuljahr.

Im Vordergrund aller Aktivitäten der OGS steht das gemeinschaftliche Lernen, Leben und Spielen der Schüler und Schülerinnen. Neben dem Erwerb neuer Fähigkeiten und Fertigkeiten gilt es insbesondere, ihre soziale Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu stärken.

Lustvolles Lernen, Spaß und Freude während des gemeinsamen Spiels, beim Sport und in der Musik fördern das Selbstbewusstsein des Kindes und damit seine Selbstkompetenz. Neben Bewegungsangeboten, kreativer Arbeit und Musik finden Ausflüge zum Bauernhof statt.

Alle Schüler und Schülerinnen mit ihrem ganz individuellen Entwicklungsalter erhalten in der OGS die Möglichkeit, ihre Stärken weiter zu entwickeln und sich in Angeboten auszuprobieren, die neue Lernerfolge möglich machen.

Von besonderer Bedeutung ist, neben dem Erwerb neuer Fähigkeiten und Fertigkeiten, das gemeinsame soziale Lernen in der altersgemischten Gruppe.
Die Vermittlung von Werten und Normen, wie z.B. der Respekt und die Achtung gegenüber dem Mitmenschen ist dabei ein besonderer pädagogischer Schwerpunkt.

Die Begleitung und Hilfe bei den Hausaufgaben ist eine weitere Leistung im Rahmen der OGS-Angebote.

Die OGS wird verantwortlich von einer Heilpädagogin / Sozialpädagogin geleitet. Die praktische Arbeit leisten neben Erzieherinnen, sozialpädagogische Assistentinnen, Kranken- und Gesundheitspflegekräfte, Honorarkräfte mit besonderer Qualifikation sowie sozial erfahrene Mitarbeitende.

In den monatlichen Teambesprechungen finden Erfahrungsaustausch, pädagogische Anleitung, kollegiale Beratung und bei Bedarf Supervision statt. Fortbildungen zu Themen, die sich an dem besonderen Bedarf der Schüler und Schülerinnen orientieren, werden im Rahmen eines internen Weiterbildungsprogramms für alle Mitarbeitenden angeboten.

Das jeweils aktuelle Programm der OGS wird in Absprache mit der Lehrerschaft einmal im Jahr überarbeitet und greift neue Entwicklungen des Schulalltags auf. Die OGS lebt ein demokratisches Miteinander, Schüler und Schülerinnen entscheiden weitgehend selbständig, an welchem Angebot sie teilnehmen möchten und beraten gemeinsam mit den Mitarbeitenden über die inhaltliche Ausgestaltung der Aktivität.

Oldenburg, im November 2021